



Flüchtlingschor

**together – ensemble –
juntos – gemeinsam – insieme – Маџи –
Зажедно – Вместе – Zajedno – معا - ביחד**

Projektchor in der Stadt Bern
mit Flüchtlingen

Leitung: Rose Marie Denise Doblies

Bern, April 2017

Unterstützungsanfrage zur Gründung eines Flüchtlingschors – Internationaler Chor together – ensemble – juntos – gemeinsam – insieme

"Seit jeher kümmern mich Schicksale von Menschen, die flüchten müssen.
Rausgerissen aus ihrer Heimat, ihrer Umgebung, ihren Lieblingsorten und -plätzen,
dem Gewohnten. Alles zurücklassen müssen, mit ein bis zwei Rucksäcken, mit einem
Kleinkind im Arm fliehen, um zu überleben. Zusätzlich der Schmerz des Verlustes von
Angehörigen, FreundInnen, traumatisiert vom Miterleben der Kriegsverbrechen.
Dennoch fähig uns ein Lächeln zu schenken.
Was für eine unglaubliche Kraft ist da in diesen Menschen.
Immer schon wollte ich wissen, wie Menschen aus anderen Ländern denken, handeln,
fühlen, leben.
Die Mischung von verschiedenen Kulturen, Stimmen, Farben bringt uns weiter.
Und gemeinsam singen verbindet, tröstet, macht stark." *Rose Marie Denise Doblies*

Ziel des Projektes:

- Den Menschen aus anderen Ländern eine Stimme geben
- Mit den Stimmen aus verschiedenen Ländern ein Zeichen setzen gegen
Rassismus, Diskriminierung und die z.T. überhebliche Haltung von Menschen
aus westlichen Ländern gegenüber andern
- La voix c'est moi, la voix c'est nous!
- Gemeinsam harmonische Klänge, mit verschieden gefärbten Stimmen,
hervorbringen
- Trauer, Schmerz, Glück und Leidenschaft besingen

Vorgehen:

- Einmal pro Woche gemeinsam singen und proben
- Für jüngere Kinder der Mitsingenden wird eine Spielecke organisiert, damit
ganze Familien teilnehmen können
- Lieder aus Ländern der Mitmachenden übernehmen und einüben
- Solistische Stimmen und InstrumentalistInnen einsetzen
- Engagierte Texte erarbeiten
- Gemeinsam auftreten in Kirchen, Säälen, wie im Freien, z.Bsp. am
Flüchtlingstag, an themenorientierten Tagungen, an speziellen Anlässen

Zielgruppe:

Menschen, Erwachsene und Kinder aus verschiedensten Ländern, auch aus der
Schweiz

Bereits auf eine provisorische Ankündigung hin hatten sich 20 Teilnehmende aus den
Deutschkursen in der autonomen Schule Denk:mal in Bern und 6
Deutschkursmoderierende interessiert gezeigt.

Was verändert sich durch das gemeinsame und geleitete Singen?

- Bessere Haltung
- Bessere Atmung
- Bessere Aussprache
Die deutsche Sprache wird, sobald man sie ganz genau vormachen kann, viel besser verstanden und viel schneller gelernt
- Den Menschen ein Stück Heimat vermitteln, indem ein Lied ihres Landes oder ein Rhythmus von der Leiterin übernommen und mit dem ganzen Chor erarbeitet wird
- Die eigene Stimme wird gestärkt
- Über die Stimme wird das Selbstbewusstsein und das Selbstvertrauen gefördert
- Hiesige Menschen neugierig machen und sensibilisieren für andere Kulturen
- Gegenseitiger Lerneffekt und Kennenlernen der andern

Partizipation:

Die TeilnehmerInnen helfen bei der Organisation für die Auftritte ab 2018 mit. Sie brauchen keine besonderen Kompetenzen, können die Strukturen und sozialen Netzwerke aktivieren, die sie selber benutzen und pflegen. Dieser Schritt braucht Mut, ist aber machbar und die Teilnehmenden treten nicht als Einzelperson auf, sondern als Vertretende eines Projektes.

Leitung:

Rose Marie Denise Doblies, www.doblies.ch
Sängerin, Gesangspädagogin, Vocal coach, Dirigentin, Komponistin, Poetin,
Menschenrechtsaktivistin

Über mehrere Jahre habe ich zwei Flüchtlingsfamilien betreut. Auch habe ich bereits musikalisch in Flüchtlingsheimen mit Familien und jungen Männern gearbeitet. Generell bringe ich viel Erfahrung in Chorleitung mit Menschen jeglichen Alters mit.

Start:

Samstag, 29. April 2017

Dauer: vorerst 1 Jahr mit der Möglichkeit einer Fortsetzung